Liebe Kolleginnen [...]

Autor(en): **Lüthi-Reutlinger, Barbara**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici**

Band (Jahr): **86 (1988)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizer Hebamme

Sage-femme suisse

Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes

Journal officiel de l'association suisse des sages-femmes

N° Februar/février 1988

Zentralsekretariat
Secrétariat central
Flurstrasse 26, 3000 Bern 22 031 42 63 40
Öffnungszeiten: Mo–Do 9–11 + 14–17 Uhr, Fr 9–11 Uhr
Heures d'ouverture: lu–je 9–11 + 14–17 h, ve 9–11 h

Deutschsprachige Redaktorin:
Barbara Lüthi-Reutlinger,
Hochrütiring 17, 6005 Luzern 041 41 82 61

Rédactrice de langue française:
Hélène Grand-Greub
Avenue Haldimand 2, 1400 Yverdon 024 21 12 68

Inseratenverwaltung / Régie d'annonces
Schweizerischer Hebammenverband, Zentralsekretariat
Flurstrasse 26, 3000 Bern 22 031 42 63 40

Inseratenschluss: 5. des Vormonats
Date limite pour la réception des annonces: le 5 du mois précédent

10 Ausgaben im Jahr / 10 éditions par année
Doppelnummern / Numéros doubles 7 + 8 und/et 9 + 10

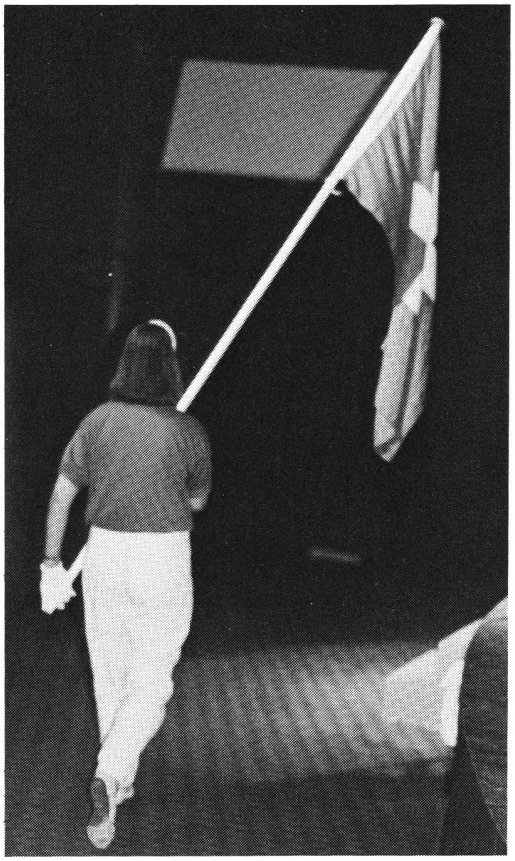
Jahresabonnement / Abonnement annuel Fr. 53.–
Mitglieder / Membres Fr. 37.–
Junior-Mitglieder / Membres juniors Fr. 22.–
Einzelnummer / Numéro séparé Fr. 6.–
(Ausland zusätzlich Porto / l'étranger port en sus)

Druck / Impression
Paul Haupt AG, Falkenplatz 11, 3001 Bern

Inhalt / Sommaire

1 Editorial
2 «Den Haag hat uns viel gebracht»
9 Die Situation der Hebammen in der Bundesrepublik Deutschland
10 Stimmen zur Tagung: «Gebären in Sicherheit und Geborgenheit»
11 Lesetip und Hinweis
12 ICM, Conseil international des sages-femmes
16 Tocolyse médicamenteuse
20 L'expérience d'une sage-femme
21 Sage-femme enseignante: possibilité de formation en Suisse romande
Verbandsnachrichten
Nouvelles de l'Association
24 Tagungen/Sessions

Redaktionsschluss am ersten des Vormonats
Clôture de la rédaction le 1er du mois précédent



Die Schweizer Fahne wird in den Kongresssaal getragen.

Liebe Kollegin

Wir freuen uns, Ihnen in der vorliegenden Nummer vom ICM-Kongress in Den Haag zu berichten. Der Kongress des Internationalen Hebammenbundes (ICM: International Confederation of Midwifes) findet alle drei Jahre statt. Ziel des ICM ist es, den Hebammenberuf zu festigen und die Ausbildung der Hebamme so zu verbessern, dass sie ihr Wissen einsetzen kann für das Wohl von Müttern, Säuglingen und der ganzen Familie.

Der ICM-Kongress setzt sich aus zwei Teilen zusammen, nämlich aus der Ratssitzung (Wahlen, Beschlüsse) und dem Weiterbildungsprogramm (Vorträge aus verschiedenen Ländern; Thema und Zusammenstellung bestimmt das Gastland).

Die Aktivitäten und die Beschlüsse des ICM haben auch Auswirkungen auf die Schweiz.

Zum Beispiel:

- *Vor etwa 20 Jahren entwarf der ICM gemeinsam mit einer Ärztegruppe das Berufsbild der Hebamme. Dieses bildete in der Folge die Grundlage der SRK-Richtlinien für die Hebammenausbildung.*

- *Die heutige Form unseres alljährlich durchgeführten schweizerischen Hebammenkongresses (mit Weiterbildungsteil) entwickelte sich im Anschluss an einen Workshop am ICM-Kongress 1975 in Lausanne.*

Der Schweizerische Hebammenverband delegierte Georgette Grossenbacher und Caroline Laett an den ICM-Kongress. Im vorliegenden Heft berichten sie von ihren Eindrücken und über die Geschäfte der Ratssitzung.

Barbara Lüthi-Reutlinger